Die Sichtbarkeit des Kometen Halley an unserem Himmel = La visibilité de la comète Halley dans notre ciel

Autor(en): **Tarnutzer, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **43 (1985)**

Heft 210

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-899203

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Sichtbarkeit des Kometen Halley an unserem Himmel

A. TARNUTZER

Die beiden Diagramme S. 150 und S. 151 zeigen die Stellung des Kometen Halley an verschiedenen Tagen während des Zeitraumes, in dem er unter günstigen Verhältnissen von blossem Auge sichtbar ist. Das Diagramm links gilt vor dem Periheldurchgang für Dezember 85/Januar 86, das rechte nach dem Periheldurchgang für Februar/April 86.

Der Azimut ist hier von Norden (0°) über Osten (90°), Süden (180°), Westen (270°) und wieder nach Norden (360° = 0°) gezählt. Die Höhe des Kometen beträgt 0° am Horizont bis 90° im Zenit. Für bestimmte Daten ist die Stellung des Kometen in stündlichen Intervallen eingezeichnet, wobei jeweils die Anfangszeit angegeben ist. So kann die jeweilige Stellung für die Beobachtungszeit leicht abgezählt werden. Die gestrichelte Linie verbindet die Stellungen vor Mitternacht, die durchgezogene Linie nach Mitternacht.

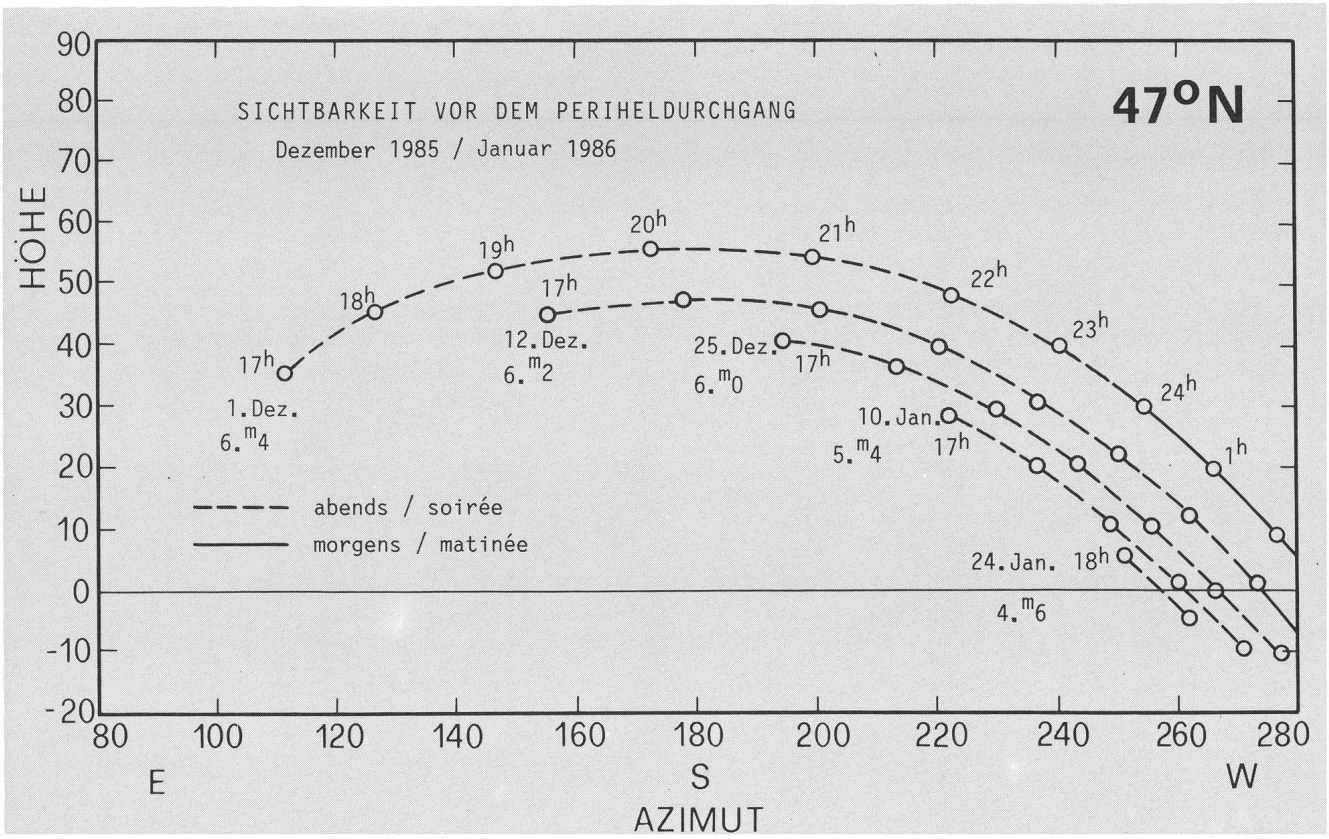
Die ebenfalls angegebenen Helligkeiten sind Gesamthelligkeiten (Kopf und Schweif zusammen) nach dem Buch «International Halley Watch. Amateur Observers' Manual for Scientific Comet Studies» [1]) von STEPHEN J. EDBERG. Es handelt sich dabei um theoretische Vorausberechnungen; bekanntlich sind bei Kometen Überraschungen aber durchaus möglich.

Die Diagramme wurden nach den uns von STEPHEN J. EDBERG in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Originalen umgezeichnet für unsere mittlere geografische Breite von rund 47°N.

Wissenschaftlich verwendbare Beobachtungen durch Amateure sind sehr gefragt. Dabei muss aber das vorgeschriebene Vorgehen eingehalten sein (siehe das erwähnte IHW-Manual), da die Beobachtungen sonst nicht ausgewertet werden können. Der Unterzeichnete als nationale Sammelstelle bittet um Zusendung derselben an ihn. Er wird sie gesammelt und sortiert an das International Halley Watch weiterleiten.

1) Eine Besprechung dieses Buches ist in ORION 201 (1984) Seite 83 enthalten.

Adresse des Autors
Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern.



La visibilité de la comète Halley dans notre ciel

A. TARNUTZER

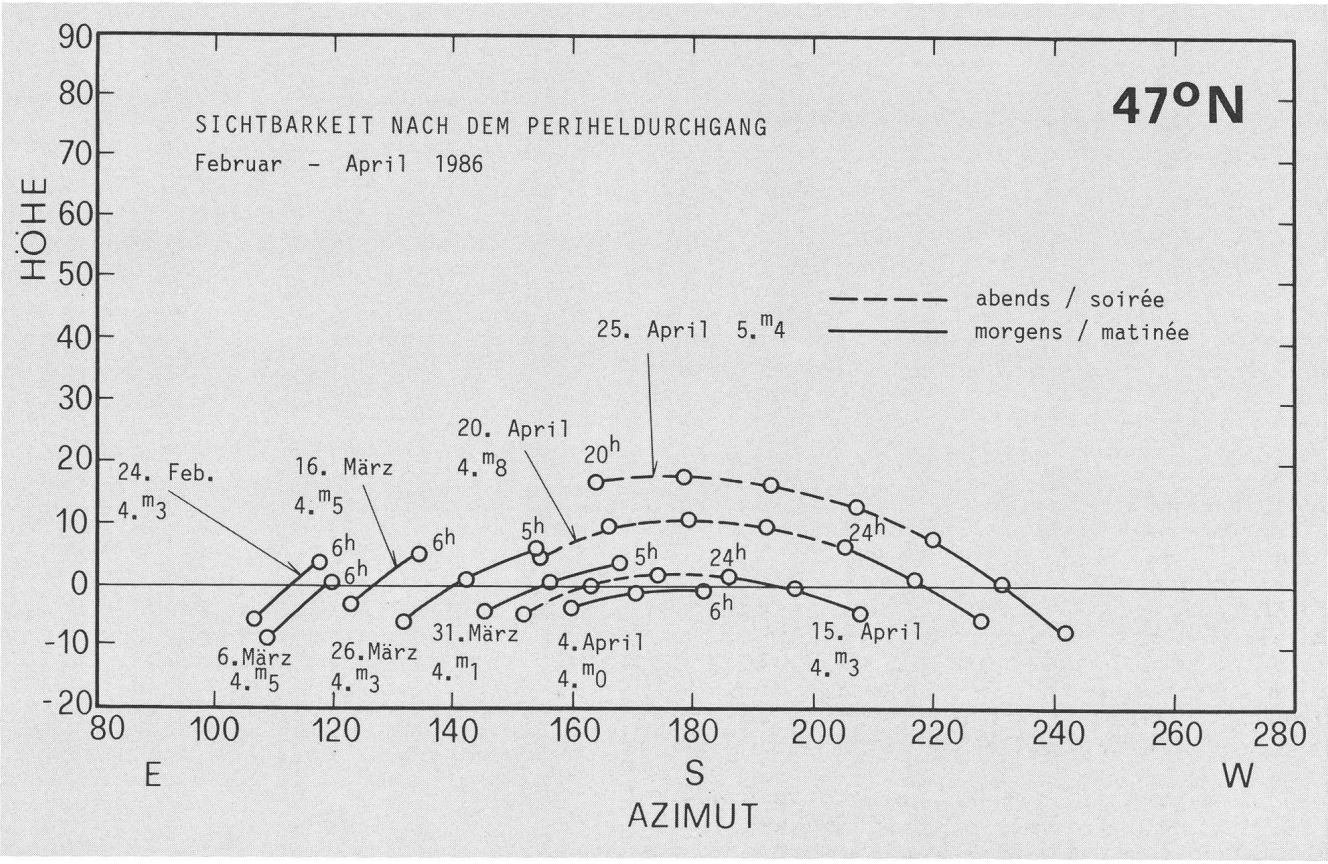
Les diagrammes en pages 151 et 152 montrent la position de la comète Halley en différents jours pendant la période de visibilité, à conditions favorables, à l'oeil nu. Le diagramme de gauche est valable avant le passage du périhel pour décembre 85/janvier 86, celui de droite après le passage du périhel pour février/avril 1986.

L'azimut est indiqué ici du nord (0°) par l'est (90°), le sud (180°), l'ouest (270°) de nouveau au nord (360°–0°). La hauteur de la comète est de 0° à l'horizon jusque 90° au zénith. Pour des dates déterminées, la position de la comète est marquée à des intervalles horaires, tout en donnant l'heure de départ. De cette manière, la position actuelle peut être déduite pour le moment de l'observation. La ligne interrompue connecte les positions avant minuit, la ligne complète après minuit.

Les brillances indiquées également sont des brillances totales (somme de la tête et de la queue) suivant le livre «International Halley Watch. Amateur Observers' Manual for Scientific Comet Studies»[1]) de STEPHEN J. EDBERG. Il s'agit évidemment de valeurs calculées théoriquement; il est bien connu que des surprises sont fort possibles chez les comètes.

Les diagrammes originaux nous ont été mis à disposition par M. STEPHEN J. EDBERG. Nous les avons adaptés à notre latitude moyenne de 47°N.

Des observations scientifiquement valables par des amateurs sont bien recherchées. Pourtant le procédé prescrit doit être observé (voir le manual IHW mentionné), sinon les observations ne peuvent pas être réduites. Le soussigné comme collecteur national prie les observateurs de les lui transmettre. Il les enverra, après les avoir réunies et triées, au IHW.

1) Un compte-rendu de ce livre se trouve dans ORION 201 (1984), page 83.

Adresse de l'auteur:
Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern.